

# KOMPETENZFELD Deutsch – Kommunikation und Gesellschaft

## Aufgabenstellung für eine mündliche Prüfung zum Thema „Der Kalte Krieg“

Autor: Sylvio Buttinger-Lehr, BFI Salzburg, Dezember 2018

### NETZWERK ePSA

---



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

## Der Kalte Krieg

Betrachten Sie das folgende Bild und beantworten Sie die untenstehenden Fragen!

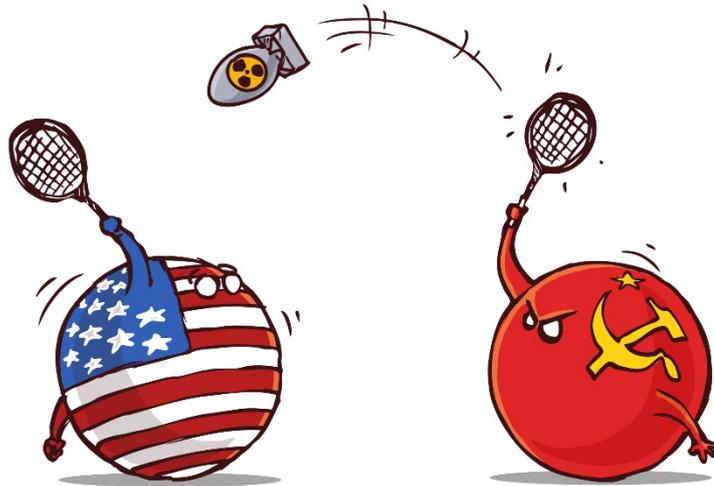


Bild: „Ein gefährliches Spiel“<sup>1</sup>

1. Beschreiben Sie das obige Bild! Welche Supermächte repräsentieren die beiden Kugeln, womit spielen sie, und warum ist dieses Spiel gefährlich?
2. Warum war ein Großteil der Welt in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts zweigeteilt? Welche Machtblöcke standen sich gegenüber?
3. Welches Staats- und Wirtschaftssystem sahen diese Machtblöcke jeweils als das bessere an und warum?
4. Wie lässt sich der Begriff „Kalter Krieg“ erklären?
5. Warum war diese Krise für die gesamte Menschheit ein „Gleichgewicht des Schreckens“?

**Wir wünschen gutes Gelingen!**

---

<sup>1</sup> Quelle: Shutterstock, Lizenz erworben

# Anhang für Prüfende

## 1. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat\_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

| Skala  | Beschreibung der Beurteilungskriterien  |
|--|---|
| 3.0<br>Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können | <p><b>Deskriptor 8: Für die heutige Zeit prägende historische Ereignisse kennen</b><br/>Es erfolgt eine zeitlich grobe Zuordnung des Kalten Krieges. Ursachen und Folgen atomarer Aufrüstung und ihre Gefahren werden im Wesentlichen erklärt.</p> <p><b>Deskriptor 9: Kernkonzepte politischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Systeme unterscheiden</b><br/>Die Besonderheiten und Unterschiede der politischen und wirtschaftlichen Ideologien der USA und UdSSR werden beleuchtet. Das Streben zur Vereinnahmung und Gewinnung anderer Staaten wird grob erläutert.</p> <p><b>Deskriptor 22: Grundlegenden Wortschatz und Grundgrammatik richtig verwenden</b><br/>Ein ausreichender Wortschatz zum Themenbereich verwendet. Strukturen der Grundgrammatik werden im Gespräch richtig angewandt.</p> |

## 2. Beurteilungsraster

|   | 4.0 <sup>2</sup> | 3.0 | 2.0 <sup>3</sup> | 1.0 <sup>4</sup> | 0.0 | Bemerkung |
|---|------------------|-----|------------------|------------------|-----|-----------|
| Deskriptor 8: Für die heutige Zeit prägende historische Ereignisse kennen                             |                  |     |                  |                  |     |           |
| Deskriptor 9: Kernkonzepte politischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Systeme unterscheiden |                  |     |                  |                  |     |           |
| Deskriptor 22: Grundlegenden Wortschatz und Grundgrammatik richtig verwenden                          |                  |     |                  |                  |     |           |

## 3. Vom Beurteilungsraster zur Note

| Ergebnisse   | Ziffernote                                       |
|--|--|
| Mindestens 50% der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0 oder 3.5  | Sehr gut in vertiefter Allgemeinbildung          |
| 75% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0   | Gut in vertiefter Allgemeinbildung               |
| Mindestens 40% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 1.0, die übrigen sind nicht weniger als 2.0. | Befriedigend in vertiefter Allgemeinbildung      |
| Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0. | Genügend in vertiefter Allgemeinbildung          |
| Mindestens 25% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0. | Befriedigend in grundlegender Allgemeinbildung   |
| Mindestens 75% der Ergebnisse sind 1.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind 0.5.                   | Genügend in grundlegender Allgemeinbildung       |
| Mehr als 50% der Ergebnisse sind 1.0 und weniger   | Nicht genügend in grundlegender Allgemeinbildung |

<sup>2</sup> 4.0 - Fachkompetenz weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ Eigenständigkeit deutlich, Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können offensichtlich

<sup>3</sup> 2.0 - Fachkompetenz zur Gänze in den wesentlichen Bereichen erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können mit Anleitung

<sup>4</sup> 1.0 - Fachkompetenz in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt/ keine Eigenständigkeit